Digital und voll im Saft

Der Logistikdienstleister Dederich digitalisiert seine Prozesse mit dem Lager- und Transportmanagementsystem Disponent plus von Weber Data Service. Den Anstoß gab Saftproduzent Eckes-Granini.

Erst digitalisieren, dann Auftrag: Nach diesem Rezept gelang der Spedition Dederich 2016 eine Umsatzsteigerung am Stammsitz Meckenheim in Nordrhein-Westfalen. Der Transportkunde Eckes-Granini wünschte sich, dass Dederich auch als Lagerdienstleister für ihn tätig wird. Dafür wurde ein Palettenlager mit 5200 Stellplätzen angemietet.

Digitaler Austausch. Zu den Bedingungen zählte, dass der Spediteur über ein digitales Warehousemanagementsystem (WMS) mit SAP-Schnittstelle verfügt. Außerdem erwartete der Großverlader einen Überblick über die Standorte aller Paletten. Ralph Walter, der bei Dederich die IT und das Qualitätsmanagement verantwortet, wählte Disponent plus.

Nahtloser Übergang. Bei der Einführung konzentrierte sich Dederich auf das Modul für die Lagerverwaltung. Zu den Herausforderungen zählte die Anbindung an das SAP-System von Eckes-Granini. Insgesamt mussten acht IDoc-Schnittstellen für Im- und Exportverfahren realisiert werden. Über diese Schnittstellen werden Auftrags- und Statusinformationen sowie Stammdaten übertragen. Dabei kam es Eckes-Granini darauf an, jederzeit den Status der Waren im Lager sehen zu können. Hinzu

kam eine DATEV-Schnittstelle zum Anbinden der Buchhaltung. Durch die Integration in SAP werden jetzt die Auftragsdaten zu den Paletten nahtlos in die Lagerverwaltung überspielt.

Akkurat und schnell. Sobald die elektronisch avisierten Lkw den Betriebshof erreichen, werden die Auftragsdaten verglichen, bevor das Be- oder Entladen der mit Barcode versehenen Paletten beginnt. Dabei wird jeder Ladungsträger mit einem Handscanner erfasst und jeder Scan an die Lagerverwaltung und an SAP übertragen. So können die Mitarbeiter Palette für Palette mit exakten Inhaltsangaben in Echtzeit am Monitor verfolgen. Der Zeitvorteil beim Be- und Entladen mithilfe des Scanners wird auf 40 Minuten pro Lkw geschätzt.

Anzeige

SF telematik GmbH
Ihr unabhängiger Telematikberater!
EN12830 muss nicht teuer sein
Kühltechnik und Telematik aus einer Hand
Telematikeinheit mit zert. Fühler ab 299.-
Autonome Kühleinheit
100 h autarke Stromversorgung
GDP-zertifiziert
Stückgut-Transport
Fahrzeugunabhängiger Einsatz

Zwei Arbeitstage gespart. Disponent plus sorgt auch für eine exakte Chargenverfolgung mit Überwachung der Mindesthaltbarkeitsdaten. Für jedes Produkt hat Eckes-Granini Restlaufzeiten zwischen 90 und 360 Tagen definiert. Der Effizienzgewinn gegenüber der vorherigen Lösung mit Excel-Listen ist immens: Dederich spart in diesem Bereich pro Monat rund zwei Arbeitstage. Ähnliche Effekte erwartet der Spediteur von der Einführung der Transportmanagement-Module. Ab Sommer 2019 werden auch die Transportaufträge mit Disponent plus verarbeitet und Dederich verfügt über durchgehend digitalisierte Prozesse zwischen Verlader, Lager und Empfänger.

Fotos: Weber Data Service